



„Friede sei ihr erst Geläute!“

Glockenguss in Ilsenburg-Darlingerode

Im August 2025 feierte das Dorf Darlingerode, das zur Lesumer Partnergemeinde Ilsenburg im Ostharz gehört, ein einzigartiges Fest: Den Guss einer Glocke für die ehrwürdige Dorfkirche Sankt Laurentius, direkt mitzuerleben auf dem Schützenplatz des Ortes.

Die Kirche und ihre Glocken

Die St. Laurentiuskirche ist benannt nach dem Schutzpatron der Darlingeröder Bergleute. Sie ist eine Saalkirche aus dem 13. Jahrhundert mit einem romanischen Kernbau. Der Vorläufer dürfte eine Kapelle aus der Mitte des 10. Jahrhunderts gewesen sein. Die vorhandene Kirchenglocke von 1475 war einst die Messglocke des nahe gelegenen Klosters Himmelpforte und kam sehr wahrscheinlich nach dem Bauernkrieg 1525 nach Darlingerode. Eine zweite, größere Glocke musste in den beiden Weltkriegen jeweils als Rohstoff für Kriegsmaterial abgegeben werden. Zu DDR-Zeiten wurde die Kirche aufgegeben und der Verfall nahm seinen Lauf.

Beginnend mit einem Friedensgebet in der einsturzgefährdeten Kirche im November 1988 begann eine sehr besondere Zusammenarbeit von Kirche, Dorfgemeinschaft und weiteren Partnern mit dem Ziel „Die Kirche soll im Dorf bleiben!“ Auch die Gemeinde, das Land Sachsen-Anhalt und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz beteiligten sich und ermöglichten bis 1992 die Sanierung der Kirche von innen und außen. Gestühl bekam man durch die Partnerschaft mit Lesum aus einer Kirche in Bremen-Hemelingen (nach Aussage von Werner Förster aus dem Heimatverein). Nach der Restaurierung der Orgel wird die Kirche seit 1995 wieder genutzt, seit 2024 ist sie Teil des Harzer Klosterwanderwegs.

Die Friedensglocke

Aus dem Wunsch heraus, den Glockenstuhl wieder mit einer zweiten Glocke zu komplettieren, begann im Jahr 2022 die „Arbeitsgruppe Laurentius“ als Kooperation von Kirche und Heimatverein mit ihrer Arbeit. Viele Menschen und Organisationen beteiligten sich mit kleinen oder großen Spenden. Mit Simon Laudy aus den Niederlanden wurde ein Glockengießer gefunden, der mit seinem mobilen Verfahren eine Glocke am Bestimmungsort gießen kann. Die Zeilen aus Friedrich Schillers Lied von der Glocke „Friede sei ihr erst Geläute“ sollten die neue Glocke zieren und ihre Bestimmung als Friedensglocke in bewegten Zeiten deutlich machen. Am 16. und 17. August 2025 war es soweit: In Darlingerode auf dem Schützenplatz fand das Fest zum Glockenguss statt, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und auch mit einem Bus voller Tagesgäste aus Burglesum.

Der Glockenguss

(Foto 1-3 und Titelseite) Das Material für den Guss passte in einen Autoanhänger: Vorbereitete Glockenform, Ziegel, Gerätschaften und Kessel für den Brennofen, Steinkohle zum Anheizen, Glockenbronze in Barren (22 % Zinn, 78% Kupfer). Alles wurde am Sonnabendvormittag aufgebaut.

Am Nachmittag folgte das Festprogramm zum Glockenguss, das mit dem Anheizen des Schmelzofens endete.

Am Abend war der kleine Schmelzofen auf die nötige Temperatur von 1100 Grad Celsius aufgeheizt. Die vielen interessier-

ten Menschen wurden ganz still, damit nach einem Vaterunser die Glockengießer den Kessel mit der flüssigen Glockenbronze freilegen und über einen Flaschenzug zur Glockenform bugsieren und mit großer Sorgsamkeit von oben in die Form einfüllen konnten.

Glockengeburt und Einholung der Glocke zur Kirche

(Fotos 4-7) Am Sonntagmittag war die Glocke genügend abgekühlt, um aus der Form geschlagen und „geboren“ zu werden. Der kleine Enkel Lars des Glockengießers Simon Laudy schlug die Glocke zum ersten Mal an und ein Glockenprüfer bestätigte mit seiner Stimmgabel, dass der Ton ein C und die Glocke damit gelungen ist.

Am Nachmittag wurde die Glocke geschmückt und auf ein Pferdefuhrwerk verladen, das sie einmal rund um das Dorf bis zur Laurentiuskirche fuhr, wo sie schon von vielen Menschen sehnsüchtig erwartet wurde. Auf einem Handwagen wurde sie dann in die Kirche gefahren und neben dem Altar provisorisch aufgehängt. Die Menschen folgten ihrer neuen Friedensglocke für einen Lob- und Dankgottesdienst.

Der letzte Akt fand am Erntedankfest im Oktober statt: Die Glocke wurde oben im Turm aufgehängt, unter dem Motto: „Friede sei ihr erst Geläute“!

BIRGIT TELL

Fotos:

Birgit Tell (1), Hermann Kück (2-7)

Quellen:

Evangelische Kirche, Projekt Laurentius: www.ev-kirche-brockenblick.de, zuletzt abgerufen am 3.9.2025

Heimatverein Darlingerode: DER KLOSTERWANDERWEG GEHT JETZT DURCH DARLINGERODE - Komturhof Darlingerode, zuletzt abgerufen am 3.9.2025

Glockengießerei Simon Laudy: Klokken- en Kunstgieterij Reiderland – Wikipedia, zuletzt abgerufen am 3.9.2025

Glockenguss-Film (MDR): [ARD Mediathek.de/video/mdr-sachsen-anhalt](http://ARD-Mediathek.de/video/mdr-sachsen-anhalt), zuletzt abgerufen am 3.9.2025

